

2026 GEMÜSEBAU



 **BASF**

We create chemistry

#AusLiebeZurLandwirtschaft

Inhalt



Divexo®	3
Dagonis®	4
Signum®	5
Enervin® SC	6
Vivando®	7
Cantus®	8
Delan® WG	9
Revytrex®	10
Butisan® Kombi	11
Focus® Aktiv-Pack	12
Spectrum® Plus	13
Pflanzenschutzempfehlung Buschbohnen, Gemüseerbsen und Freilandgurken	14
Pflanzenschutzempfehlung Spargel	15
Pflanzenschutzempfehlung Salate und Endivien	16
Pflanzenschutzempfehlung Möhren	17
Pflanzenschutzempfehlung Kopfkohl	18
Pflanzenschutzempfehlung Zwiebeln	19
Ihre Ansprechpartner für Gemüsesaatgut im Profianbau	20
Produktübersicht Gemüsebau	22
Ihre Ansprechpartner	24



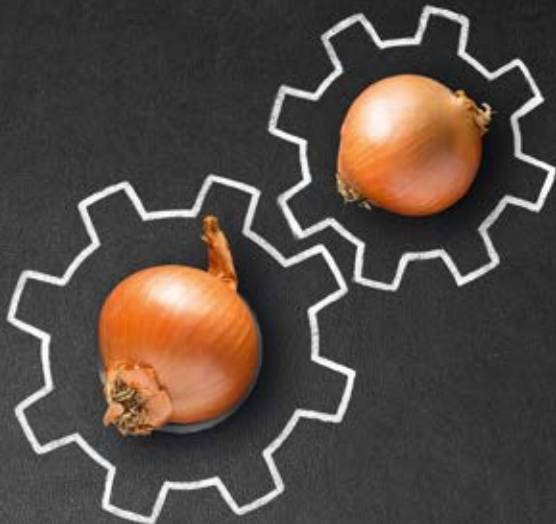
Wir legen besonderen Wert auf eine nachhaltige Landwirtschaft

Dabei liegt unser Fokus auf:
der Förderung von Biodiversität, Gewässerschutz, Produktverantwortung,
Lebensmittelsicherheit und der Schonung natürlicher Ressourcen.

Divexo®

Fungizid

**DOPPELTER
SCHUTZ**
**VOLLE
WIRKUNG**



Vorteile auf einen Blick

- Sicherer, vorbeugender Schutz vor Falschem Mehltau**
- Sehr gute Pflanzen-verträglichkeit**
- Idealer Baustein im Resistenz-Management**
- Flüssige Formulierung zur einfachen Anwendung**
- Hervorragende Regenfestigkeit**

Produktprofil

Indikation	<i>Peronospora destructor</i>
Wirkstoffe	120 g/l Initium® (Ametoctradin) + 378 g/l Propamocarb
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	2 l/ha
Anzahl der Anwendungen	Speisezwiebel, Knoblauch: Max. 1 x pro Saison
Gebindegröße	10 l
Wartezeit	7 Tage
Einsatztermin	Speisezwiebel, Knoblauch: 4. Laubblatt (>3cm) bis Zwiebellaub abgestorben
Kulturen	Speisezwiebel (Nutzung als Trockenzwiebel), Knoblauch

Wirkungsweise

Divexo® ist die zuverlässige Lösung für den sicheren, vorbeugenden Schutz vor Falschem Mehltau (*Peronospora destructor*) in Zwiebeln und Knoblauch.

Die Kombination aus dem innovativen Wirkstoff Initium® und Propamocarb verbindet schnelle Oberflächenwirkung mit systemischem Schutz: Initium® stoppt den Erreger in frühen Infektionsstadien, während sich Propamocarb systemisch in der Pflanze verteilt und so auch zum Schutz vom Neuzuwachs beiträgt.

Beide Wirkstoffe ergänzen sich optimal und sichern eine zuverlässige Wirkung auch unter wechselhaften Witterungsbedingungen. Dank der flüssigen Formulierung ist Divexo® einfach in der Handhabung und gleichzeitig ein idealer Baustein im Resistenz-Management.



Dagonis®

Fungizid

DAS VIELSEITIGE
FUNGIZID
FÜR EINE
TRAUMHAFTE ERNTE



Signum®

Fungizid

DAS RICHTIGE
WERKZEUG
FÜR JEDE
KULTUR



Vorteile auf einen Blick

-  Breite Wirksamkeit gegen Pilzkrankheiten
-  Sehr kurze Wartezeit
-  Hervorragende Dauerwirkung
-  In vielen Kulturen zugelassen
-  Mischbar mit Fungiziden und Insektiziden

Produktprofil

Indikationen	Echter Mehltau, <i>Alternaria</i> , <i>Mycosphaerella</i> , <i>Sclerotinia</i> , <i>Didymella</i> , <i>Rhizoctonia</i>
Wirkstoffe	75 g/l Xemium® (Fluxapyroxad) 50 g/l Difenconazol
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugende und kurative Leistung
Aufwandmenge	0,6 – 2,0 l/ha in Abhängigkeit von Kultur und Schaderreger
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr

Wirkungsweise

Dagonis® ist ein Kombinationsfungizid aus den Wirkstoffen Xemium® und Difenconazol. Durch die Kombination der beiden Wirkstoffe werden relevante Pilzkrankheiten in einer Vielzahl von Gemüsekulturen sicher und lang anhaltend erfasst.

Der bekannte und bereits in vielen Sonderkulturen bewährte Wirkstoff Difenconazol aus der Klasse der Azole überzeugt durch eine lange präventive und auch kurative Leistung. Difenconazol wird schnell von der Pflanze aufgenommen und translaminar verteilt.

Der Wirkstoff Fluxapyroxad (Xemium®) aus der Klasse der Carboxamide verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchbildung. Hervorragende Eigenschaften beim Eindringen in die Zellwände und beim Passieren von Wachsschichten und Membranen sorgen für ein schnelles und sicheres Erreichen des Wirkortes des Pilzes. Bei vorbeugendem Einsatz wirkt Xemium® sicher und lang anhaltend und es werden höchste Wirkungsgrade erzielt.

Dagonis® kann zu Blattschäden in Gewächshauskulturen führen. Der Schaden zeigt sich als Blattnekrose oder Kräuseln der Blattränder und betrifft gewöhnlich weniger als 10 % der Blattfläche. Die Schadenswahrscheinlichkeit erhöht sich unter Bedingungen geringen Lichteinfalls während der Zeitspanne vom 1. Oktober bis 1. März.



Vorteile auf einen Blick

-  Ausgezeichnete Dauerwirkung
-  Hohe Verträglichkeit in allen Kulturen
-  In über 30 Kulturen genehmigt
-  Sehr breites Wirkungsspektrum

Produktprofil

Indikationen	Echter Mehltau, <i>Alternaria</i> , <i>Sclerotinia</i> , <i>Rhizoctonia</i> , <i>Botrytis</i> , <i>Septoria</i>
Wirkstoffe	267 g/kg Boscalid 67 g/kg F 500® (Pyraclostrobin)
Formulierung	Wasserdispersierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	0,25 – 1,8 kg/ha in Abhängigkeit von Kultur und Schaderreger
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr

Wirkungsweise

Signum® ist ein Kombinationsfungizid aus den BASF-Wirkstoffen F 500® und Boscalid. Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in der Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus. Aber nicht nur mit seinem breiten Wirkungsspektrum, auch durch seine ausgezeichnete Wirkungsdauer sowie seine hohe Verträglichkeit überzeugt Signum® seit vielen Jahren die Anbauer.

Mit über 30 Kulturen auf dem Etikett ist Signum® im Bereich der Sonderkulturen ein universal einsetzbares Fungizid.



Enervin® SC

Fungizid

BAUSTEIN
ZUM SCHUTZ
VOR FALSCHEM
MEHLTAU



Vivando®

Fungizid

DAS FUNGIZID GEGEN
ECHTEN MEHLTAU
IN GURKEN UND
KÜRBISGEWÄCHSEN



Vorteile auf einen Blick

- Eigenständige Wirkstoffklasse in der Bekämpfung Falschen Mehltaus**
- Anwenderfreundliche, flüssige Formulierung**
- Exzellente Regenfestigkeit**
- Sehr gute Umwelteigenschaften**

Produktprofil

Indikationen	Falscher Mehltau, Papierfleckenkrankheit
Wirkstoff	200 g/l Initium® (Ametoctradin)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Kontaktwirkung und Verteilung in der Wachsschicht
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Aufwandmenge	1,2 l/ha
Kulturen	Bundzwiebel, Knoblauch, Schalotte, Speisewiebel, Endivie, Feldsalat, Rucola, Flaschenkürbis, Gartenkürbis, Moschuskürbis, Riesenkürbis, Gurke, Patisson, Zucchini, Porree, Salate

Wirkungsweise

Enervin® SC mit dem Wirkstoff Ametoctradin (Initium®) bietet Ihnen einen wichtigen Baustein zum Schutz Ihrer Kulturen vor Falschen Mehltäupilzen. Initium® ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Pyrimidylamine mit langanhaltender vorbeugender Wirkung. Es hemmt die Mitochondrien-Atmung im Komplex III und damit die Energiegewinnung von Falschen Mehltäupilzen.

Initium® – Wirkstoffaufnahme und -verteilung in der Pflanze:



Der Wirkstoff Initium® bindet sich schnell nach der Applikation an die Wachsschicht und bildet dort stabile Wirkstoffdepots. Aus diesen Wirkstoffdepots wird Initium® kontinuierlich nachgeliefert und in der Wachsschicht weiterverteilt.

Vorteile auf einen Blick

- Eigenständige Wirkstoffklasse – keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffklassen**
- Lange vorbeugende Wirkung**
- Optimaler Schutz durch einzigartige Wirkstoffverteilung**
- Sehr gute Pflanzenverträglichkeit**

Produktprofil

Indikation	Echte Mehltäupilze
Wirkstoff	500 g/l Metrafenone
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	0,15 – 0,3 l/ha in Abhängigkeit von Kultur und Schaderreger
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Kulturen	Gurken, Zucchini, Moschuskürbis, Gartenkürbis, Riesenkürbis, Flaschenkürbis, Patisson und Melone

Wirkungsweise

Vivando® ist ein Fungizid zum Einsatz im Gemüsebau mit dem Wirkstoff Metrafenone. Metrafenone ist der erste Wirkstoff aus der Wirkstoffklasse der Benzophenone. Durch Vivando® wird das Eindringen des Pilzes in das Pflanzengewebe verhindert. Außerdem werden das Myzelwachstum, die Haustorienbildung und die Sporulation des Mehltaus gehemmt. Beste Wirkungen werden bei vorbeugendem Einsatz erzielt. Vivando® wird schnell in das Pflanzengewebe aufgenommen und besitzt lokalsystemische Aktivität. An der Pflanzenoberfläche erfolgt die Wirkstoffverteilung über die Dampfphase. Dadurch wird auch nach der Applikation zuwachsendes Gewebe geschützt.



Cantus®

Fungizid

FUNGIZID GEGEN BOTRYTIS- UND SCLEROTINIA-ARTEN




Delan® WG

Fungizid

FÜR LUPENREINEN SCHUTZ IM SPARGEL



Vorteile auf einen Blick




Sichere und lang anhaltende Botrytis-Wirkung



Sehr gute Sclerotinia-Wirkung



Keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen



Gute Vitalisierungseffekte

Produktprofil

Indikationen	Botrytis-Arten (<i>Botrytis spp.</i>), Sclerotinia-Arten (<i>Sclerotinia spp.</i>)
Wirkstoff	500 g/kg Boscalid
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Vorbeugend
Aufwandmenge	1 kg/ha
Wassermenge	300 – 600 l/ha
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Kulturen	Buschbohne, Erbse, Dicke Bohne, Stangenbohne, Bleichsellerie, Gemüsefenchel

Wirkungsweise

Cantus® ist ein protektiv wirkendes Fungizid auf Basis des Wirkstoffes Boscalid. Das Produkt wird über das Blatt aufgenommen und systemisch in der Pflanze verlagert.


Cantus® verhindert die Sporenkeimung und zeigt eine hemmende Wirkung auf die Keimschlauchausbildung, das Myzelwachstum und die Sporulation der pilzlichen Schaderreger. Das Produkt wirkt vorbeugend und wird nach der Applikation auf die Pflanze über das Blatt aufgenommen und in der Pflanze systemisch akropetal verlagert.



Vorteile auf einen Blick



Breite und sichere Wirkung



Schnelle und lange Regenfestigkeit



Aktives Resistenzmanagement



Wichtiger Mischungspartner

Produktprofil

Indikation	Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>)
Wirkstoff	700 g/kg Dithianon
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Kontaktfungizid
Aufwandmenge	0,75 kg/ha
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Kultur	Spargel

Wirkungsweise

Delan® WG besitzt eine umfassende Wirkung gegen zahlreiche Pilzkrankheiten, ohne Resistenzrisiko. Es ist ein Kontaktfungizid zum vorbeugenden Einsatz, das die Sporenkeimung unterbindet.

Wirkstoffdepots haften stabil und gleichmäßig an den Pflanzen und bilden einen regenfesten Spritzbelag. Diese Wirkstoffdepots werden durch Niederschläge und Tau immer wieder aktiviert und gewährleisten eine sichere und lang anhaltende Wirkung.

Der Wirkstoff Dithianon wirkt protektiv und bildet einen extrem regenbeständigen Belag mit Wirkstoffdepots auf der Blattoberfläche. Durch Blattnässe wie Tau wird Dithianon immer wieder angelöst und freigesetzt.

Dithianon verhindert die Sporenkeimung und zusätzlich auch die Keimschlauchbildung der pilzlichen Pathogene im gezielten Einsatz nach Blattfeuchte. Als bewährtes Kontaktfungizid, das die Pilzzelle an unterschiedlichen Stellen angreift, ist Delan® WG ein wichtiger Resistenzbaustein.



Revytrex®

Fungizid

DAS REVYLUTIONÄRE FUNGIZID GEGEN LAUBKRANKHEITEN UND SPARGELROST




Butisan® Kombi

Herbizid


OPTIMIERTE BEKÄMPFUNG VON PROBLEMUNKRÄUTERN IM GEMÜSEBAU




Vorteile auf einen Blick




Breite und sichere Wirkung



Schnelle und lange Regenfestigkeit



Wichtiger Mischungspartner im Resistenzmanagement



Dauerhafte Wirkung auch bei kritischen Witterungsbedingungen

Produktprofil


Indikationen	Laubkrankheiten (<i>Stemphylium botryosum</i> , <i>Stemphylium vesicarium</i>), Spargelrost (<i>Puccinia asparagi</i>)
Wirkstoffe	66,7 g/l Xemium® (Fluxapyroxad) 66,7 g/l Revysol® (Mefentrifluconazol)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Systemisch akropetal
Aufwandmenge	1 l/ha
Wassermenge	300 – 600 l/ha
Einsatztermin	Ab Infektionsgefahr
Kultur	Spargel

Wirkungsweise


Mit Revytrex®, dem ersten Kombinationsprodukt mit dem neuen Wirkstoff Revysol® (Mefentrifluconazol), aus der Wirkstoffklasse der DMI-Fungizide, und Xemium® (Fluxapyroxad), aus der Klasse der SDHI-Fungizide, werden alle wichtigen pilzlichen Schaderreger in Spargel sicher kontrolliert.

Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist Revysol® auch bei mutierten Pilzstämmen hoch wirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten Formulierung bietet Revytrex® eine hervorragende kurative Wirkung bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme ins Blattinnere gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung. Im Blatt wird Revysol® aus einem Wirkstoffreservoir langsam in den Saftstrom der Pflanzen nach oben abgegeben und schützt somit über einen langen Zeitraum auch die Bereiche, die bei der Anwendung nicht erfasst wurden. Xemium® gewährleistet durch einen weiteren Wirkmechanismus breiteste Wirkung mit höchsten Wirkungsgraden.


Vorteile auf einen Blick




Zuverlässige Wirkung durch Kombi-Effekt



Verlässlich auch unter trockenen Bedingungen



Flexible Anwendung



Breites Wirkungsspektrum

Produktprofil

Indikationen	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter und einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Wirkstoffe	200 g/l Metazachlor 200 g/l Dimethenamid-P
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Boden- und Blattwirkung
Aufwandmenge	2,5 l/ha
Wassermenge	300 – 400 l/ha
Einsatztermin	6 – 8 Tage nach der Pflanzung
Kulturen	Blumenkohl und Kopfkohl, gepflanzt

Wirkungsweise

Butisan® Kombi ist ein bewährtes und sicheres Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Blumenkohl und Kopfkohl.

Die Aufnahme erfolgt über Keimblätter, Hypokotyl und Wurzeln. Der sogenannte Kombi-Effekt gewährleistet eine sichere und breite Unkrautbekämpfung durch das synergistische Zusammenspiel der Wirkstoffe Metazachlor und Dimethenamid-P. Insbesondere bei trockener Witterung spielt der Wirkstoff Dimethenamid-P seine Stärke aus und aktiviert schon bei geringen Niederschlagsmengen seine volle Herbizidwirkung.

Im Nachauflaufverfahren (6 bis 8 Tage nach der Pflanzung der Kultur) werden die Unkräuter besonders gut im Keimblatt- bis maximal 1. Laubblattstadium erfasst. Ein guter Bekämpfungserfolg wird dann erzielt, wenn sich der Wirkstoff bei ausreichender Feuchtigkeit im Boden lösen und verteilen kann und somit eine Wirkstoffaufnahme zusätzlich über das Wurzelsystem der Unkräuter und Ungräser möglich ist. Hier liegt wiederum ein Vorteil gegenüber dem normalen Butisan®: Dimethenamid-P zeigt bei trockenen Bodenverhältnissen eine höhere Mobilität in der Keimzone der Unkräuter und bietet damit mehr Sicherheit in der herbiziden Wirkung.


Focus® Aktiv-Pack


Herbizid



GRÄSERBEKÄMPFUNG IM GEMÜSEBAU

Vorteile auf einen Blick

**Schnelle Wirkung**

**Sehr gute Kulturenverträglichkeit**

**Breite Bekämpfung von Ungräsern**

**Witterungsunabhängig durch den Zusatz von Dash® E.C.**

Produktprofil

Indikationen	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (ausgenommen: Einjähriges Rispengras), Gemeine Quecke
Wirkstoffe	Focus® Ultra: 100 g/l Cycloxydim Dash® E.C.: 596 g/l wirkungsfördernde Zusatzstoffe
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Vollsystemisch
Aufwandmengen	2,5 l/ha Focus® Ultra + 1,0 l/ha Dash® E.C.: Ungräser 5,0 l/ha Focus® Ultra + 1,0 l/ha Dash® E.C.: Gemeine Quecke
Wassermenge	150 – 300 l/ha
Einsatztermin	2-Blatt-Stadium bis Ende Bestockung von Ausfallgetreide und Ungräsern

Wirkungsweise

Der Focus® Aktiv-Pack, bestehend aus dem Herbizid Focus® Ultra und dem Zusatzstoff Dash® E.C., ermöglicht eine verlässliche Ungräserbekämpfung in diversen Gemüsekulturen. Er wird im Nachauflaufverfahren gegen Ausfallgetreide, Schadhirsen und andere Ungräser eingesetzt.

Die Wirkstoffaufnahme erfolgt über die grünen Pflanzenteile der aufgelaufenen Schadgräser. Der Wirkstoff Cycloxydim ist hoch mobil und wird systemisch in allen Leitgeweben der Pflanze (Xylem und Phloem) transportiert. Schon wenige Tage nach der Anwendung zeigen sich erste Absterbesymptome. Der Wirkungseintritt wird durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt. Dash® E.C. stellt die Wirksamkeit von Focus® Ultra im Focus® Aktiv-Pack sicher, indem das Eindringen des Wirkstoffs beschleunigt und das Anlagerungs- und Benetzungsverhalten der Spritzbrühe auf der Pflanzenoberfläche optimiert wird. Somit ist der Wirkstoff bereits innerhalb einer Stunde vor Abwaschung geschützt.




Spectrum® Plus


Herbizid





DIE LÖSUNG IN GEMÜSEERBSEN

Vorteile auf einen Blick

**Zuverlässige und lang anhaltende Bodenwirkung**

**Sicher gegen Schadhirsen**

**Verlässlich auch unter trockenen Bedingungen**

**Breites Wirkungsspektrum**

Produktprofil

Indikationen	Einjährige Samenunkräuter, Ungräser und Hirsen einkeimblättrige Unkräuter und einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Wirkstoffe	250 g/l Pendimethalin 212,5 g/l Dimethenamid-P
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungsweise	Überwiegend Bodenwirkung gegen Unkräuter und Hirsen, Samenunkräuter bis 4-Blatt-Stadium
Aufwandmenge	4 l/ha
Wassermenge	300 – 400 l/ha
Einsatztermin	Voraufbau, Nachauflauf
Kultur	Gemüseerbsen

Wirkungsweise

Spectrum® Plus ist die Fertigformulierung der bewährten Wirkstoffe Dimethenamid-P und Pendimethalin. Beide Wirkstoffe ergeben ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine lang anhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Unkrauthirsen und andere Ungräser im Vor- und Nachauflauf. Mit der Zulassung in Gemüseerbsen steht nun eine neue Lösung sowohl im Voraus als auch im Nachauflauf zur Verfügung.

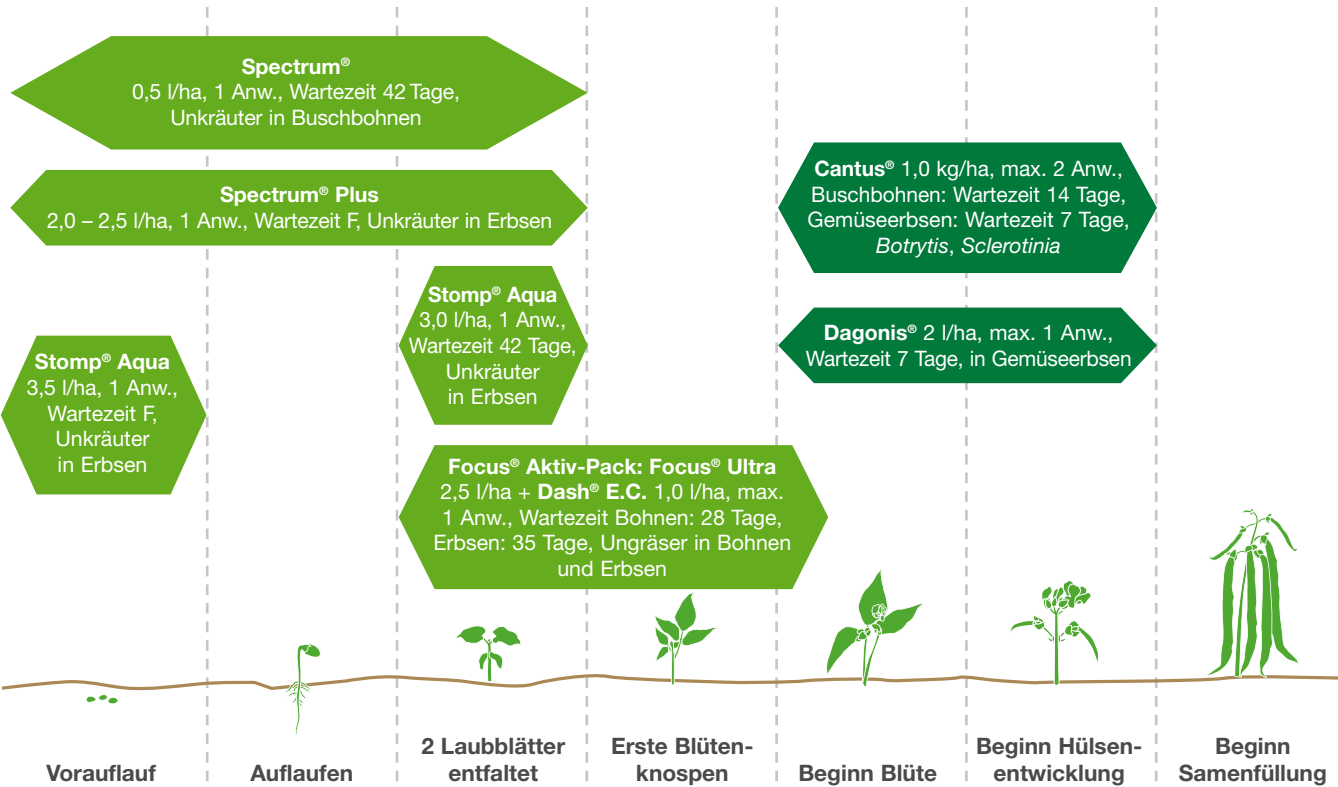
Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenwirkstoff mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung, der von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Hirsen, Ungräsern und Unkräutern aufgenommen wird. Die beste Wirkung wird deshalb im Voraufbau und bei kleinen, gerade auflaufenden Ungräsern und Unkräutern erzielt. Feuchter Boden zur oder nach der Anwendung fördert die Wirkung. Im Nachauflauf ist die Wirkung gegen Ungräser bis ES 12 und gegen Unkräuter bis ES 14–16 gewährleistet.

Pendimethalin wirkt vorrangig gegen ein sehr breites Spektrum zweikeimblättriger Samenunkräuter und teilweise auch gegen Ungräser. Die gegen die Ungräser und die meisten Unkräuter additive Wirkung beider Wirkstoffe gewährleistet eine lange Bodenwirkung auch gegen spät auflaufende Arten wie Nachtschatten und Amaranth.

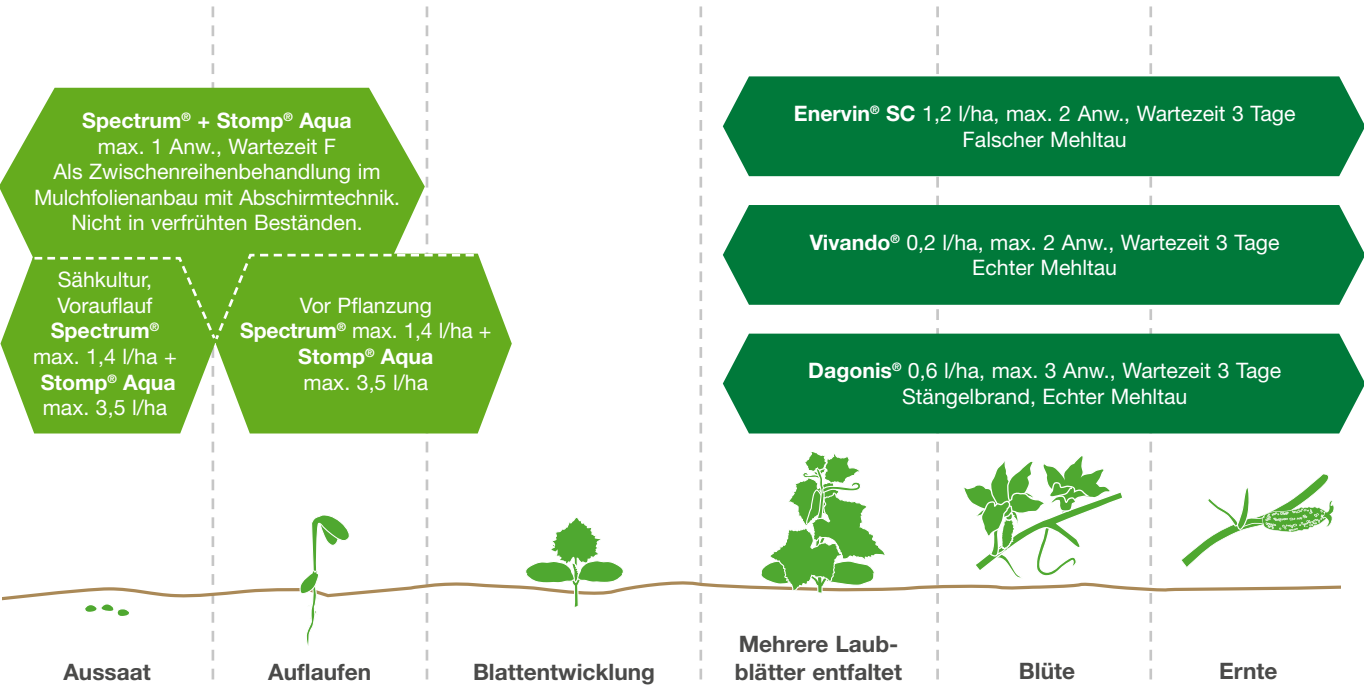


Pflanzenschutzempfehlung Buschbohnen, Gemüseerbsen und Freilandgurken

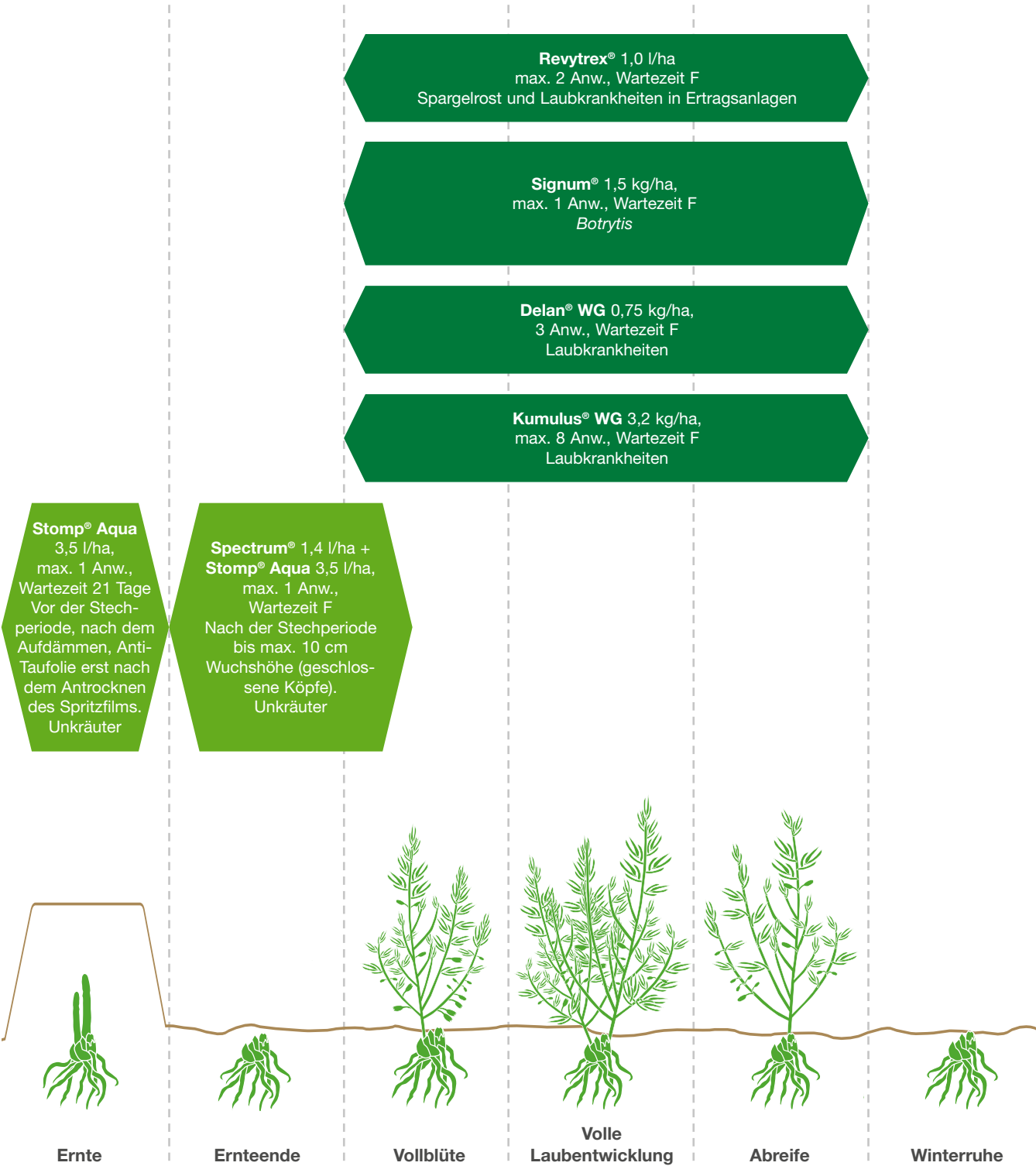
Buschbohnen und/oder Gemüseerbsen



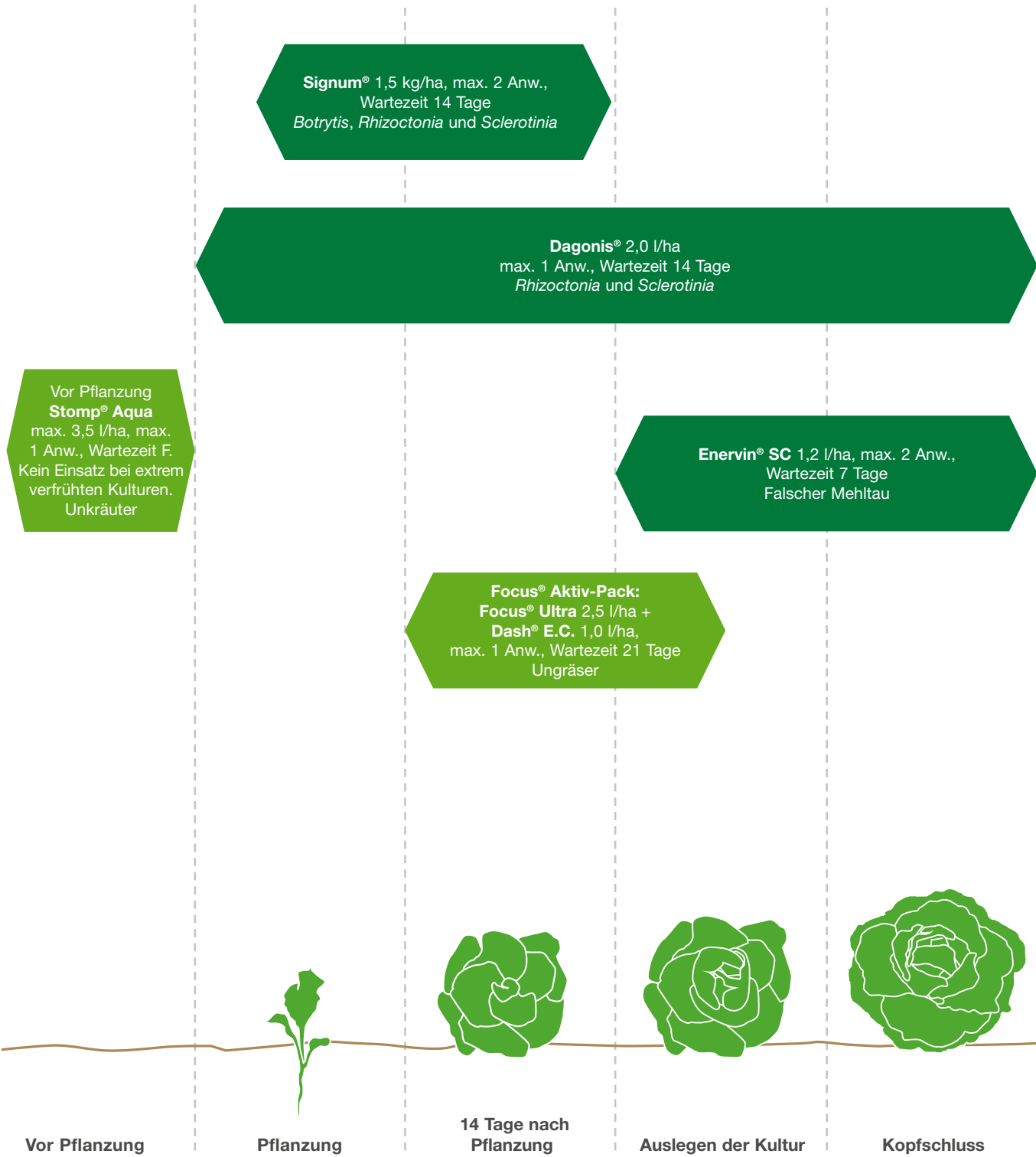
Freilandgurken



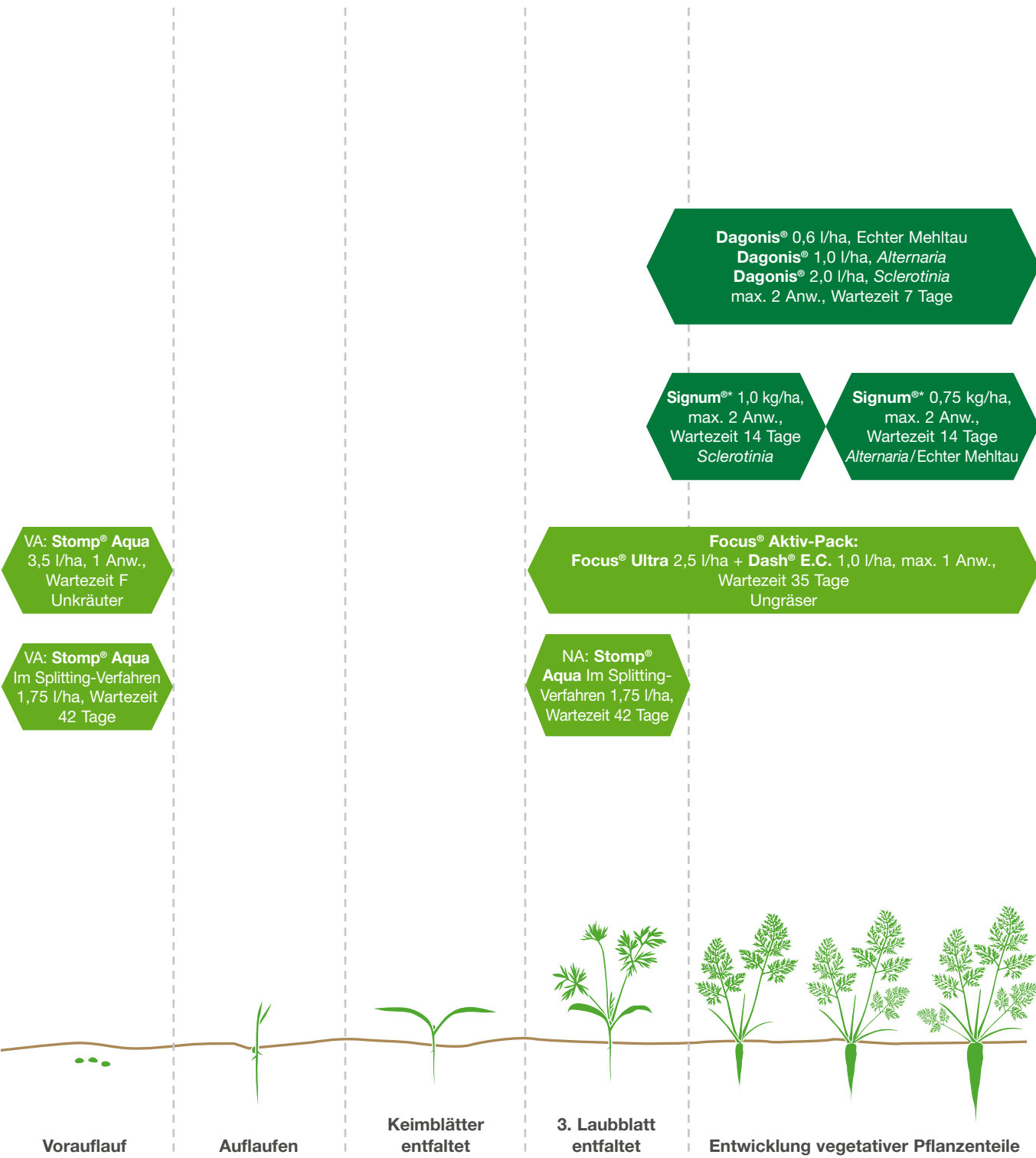
Pflanzenschutzempfehlung Spargel



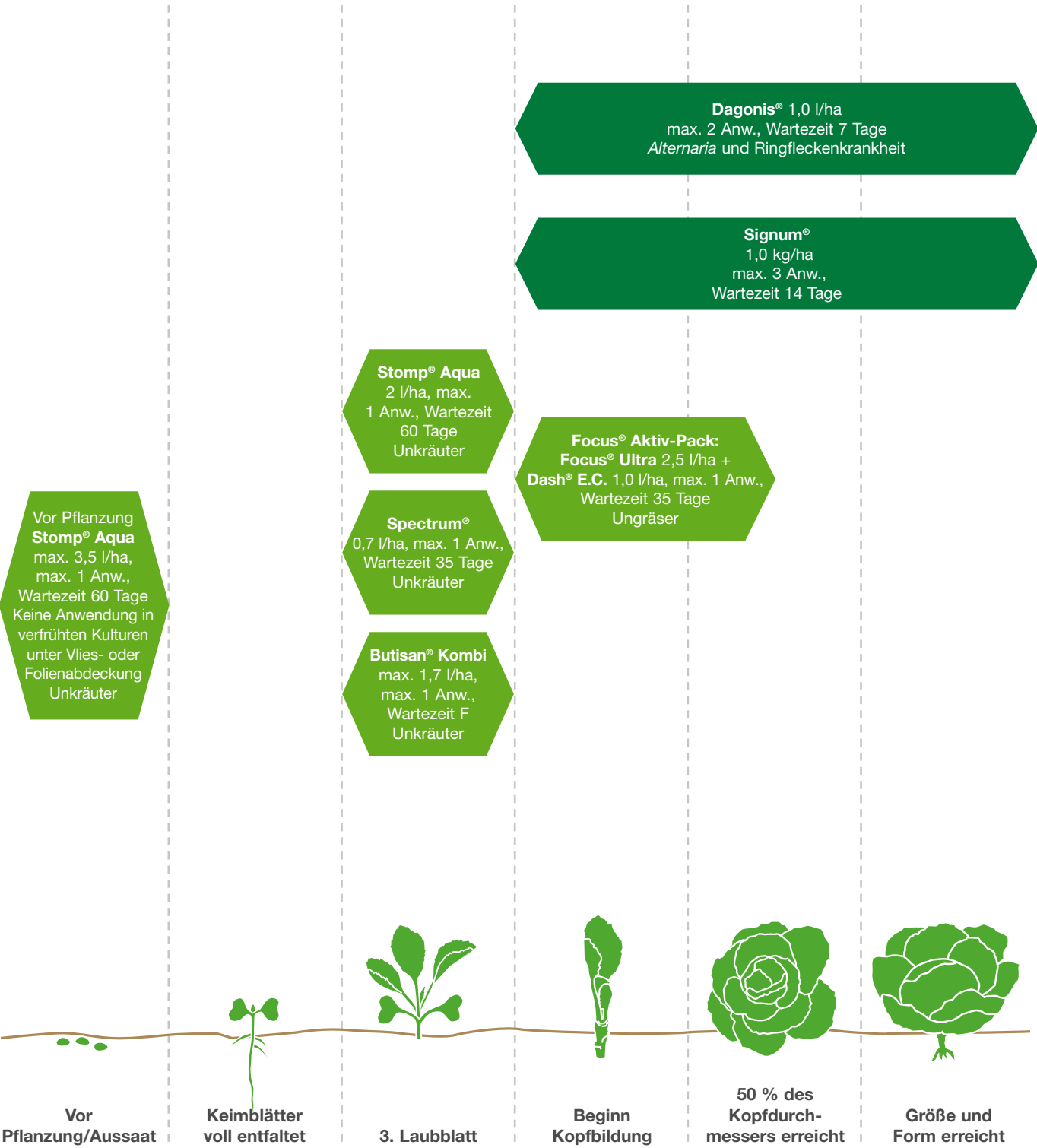
Pflanzenschutzempfehlung Salate und Endivien (Freiland)



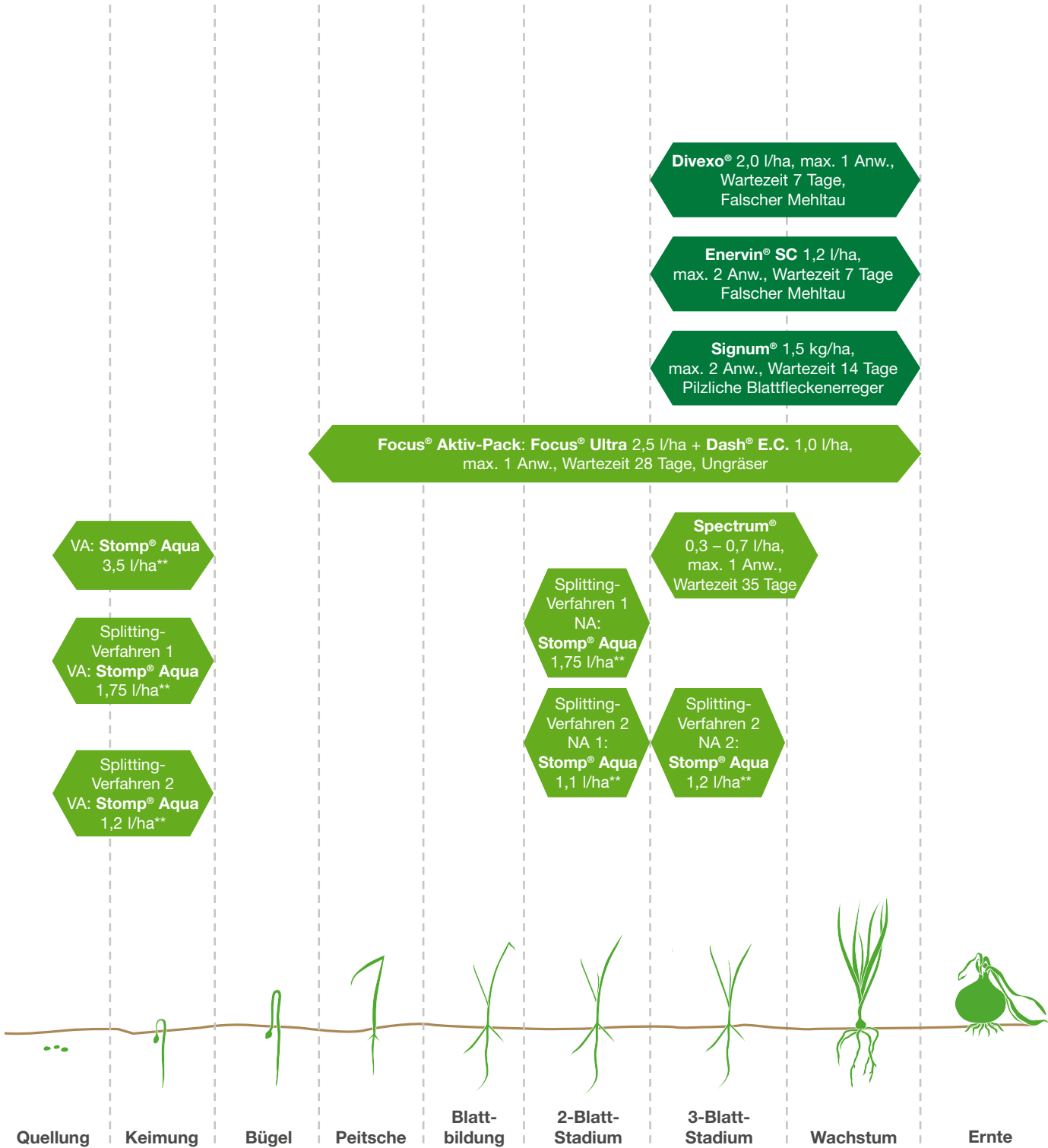
Pflanzenschutzempfehlung Möhren



Pflanzenschutzempfehlung Kopfkohl



Pflanzenschutzempfehlung Zwiebeln





BASF | Nunhems
 Nunhems Germany GmbH | Kirchenweinbergstr. 115 |
 71672 Marbach a. N. | Deutschland
www.nunhems.de











Kundendienst
 DE: +49 71 448 958 990 | Fax: +31 475 599 104
 AT/CH: +31 475 599 548 | Fax: +31 475 599 104
 E: nunhems.customerservice.de@basf.com

Unsere Geschäftszeiten
 Montag – Freitag: 8.00 – 17.00



BASF | Nunhems Produktkatalog 2025 – 2026
<https://www.nunhems.com/de/de/Varieties>

Ihre Ansprechpartner für Gemüsesaatgut im Profianbau

- 
Gregor Herbers ■ ■
 Vertriebsspezialist
 +49 162 295 0703 | gregor.herbers@basf.com
- 
Khaled Alothman ■ ■ ■ ■
 Vertriebsspezialist
 +49 152 0937 6300 | khaled.alothman@basf.com
- 
Dennis Aschenbrenner ■ ■
 Vertriebsspezialist
 + 49 173 736 61 05 | dennis.aschenbrenner@basf.com
- 
Uwe Zimmermann ■ ■ ■ ■
 Vertriebsspezialist
 +49 172 6303 124 | uwe.a.zimmermann@basf.com
- 
Martin Huege ■ ■ ■ ■
 Vertriebsspezialist
 +49 172 724 31 85 | martin.huege@basf.com
- 
Hylke Kroon ■
 Vertriebsspezialist
 +31 6 1497 2526 | hylke.kroon@basf.com
- 
Nicolai Assenmacher ■ ■ ■
 Vertriebsspezialist
 +49 172 7465 402 | nicolai.assenmacher@basf.com
- 
Sabrina Houben ■ ■
 Vertriebsspezialistin
 +31 6 281 41 123 | sabrina.houben@basf.com
- 
Roger Hupkens ■ ■ ■
 Kundendienst Spezialist
 +49 71 448 958 990 | nunhems.customerservice.de@basf.com
- 
Ozan Ülger
 Kundendienst Spezialist
 +49 71 448 958 990 | nunhems.customerservice.de@basf.com

■ Artischocken	■ Melonen	■ Freiland- & Hydroponik Salat	■ Treibgurken
■ Einlegegurken	■ Möhren	■ Spinat	■ Wassermelonen
■ Feldsalat	■ Paprika	■ Tomaten	■ Zucchini
■ Knollensellerie	■ Porree		■ Zwiebeln

Produktübersicht

Fungizide

Produkt	Wirkstoffe	Kulturen	Wirkungsspektrum	Verpackung
Cantus ^{®**}	500 g/kg Boscalid	Buschbohne, Dicke Bohne, Erbse, Stangenbohne, Bleichsellerie, Gemüsefenchel	<i>Botrytis cinerea</i> , <i>Sclerotinia</i> in Buschbohne, <i>Sclerotinia</i> -Arten	1 kg und 5 kg
Dagonis ^{®**}	50 g/l Difenoconazol 75 g/l Xemium [®] (Fluxapyroxad)	Aubergine, Baby-Leaf-Salate, Blumenkohl, Bund-zwiebel, Brokkoli, Chicoree, Endivien, Erbse, Erdbeere, Feldsalat, Flaschenkürbis, Frische Kräuter, Garten-kürbis, Gelbe Bete, Gelber Portulak, Gemüsepaprika, Gewürzkräuter, Gurke, Kartoffeln, Knollensellerie, Kohlrübe, Kürbis, Mangold, Meerrettich, Melone, Möhre, Moschuskürbis, Paprika, Pastinake, Patisson, Porree, Radieschen, Rettich, Rosenkohl, Rote Bete, Rotkohl, Rucola Arten; ausgenommen: Falsche Rauke und Mauerrauke, Salate; ausgenommen: Bindesalat,, Schnittmangold, Schwarzwurzel, Sommerportulak, Speiserübe, Spinat, Spitzkohl, Stielmangold, Stielmus, Teekräuter, Tomate, Topinambur, Wassermelone, Weiße Bete, Weißkohl, Wirsing, Wurzelpetersilie, Zucchini	Echter Mehltau, pilzliche Blatterreger, <i>Rhizoctonia</i> und <i>Sclerotinia</i>	5 l
Delan ^{® WG***}	700 g/kg Dithianon	Spargel	Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>)	5 kg
Divexo ^{®**}	120 g/l Initium [®] (Ametoctradin) + 378 g/l Propamocarb	Knoblauch, Speisezwiebel (Nutzung als Trockenzwiebel)	Falscher Mehltau	10 l
Kumulus ^{® WG*}	800 g/kg Schwefel	Blattgemüse (Frl. + Gewh.), Baby-Leaf-Salate (Frl. + Gewh.), Frische Kräuter (Frl. + Gewh.), Gewürzkräuter, Teekräuter, Kohlgemüse, Spargel, Wurzel- und Knollengemüse, Gurke	Echter Mehltau, Laubkrankheit	25 kg
Enervin ^{® SC}	300 g/l Initium [®] (Ametoctradin)	Bundzwiebel, Knoblauch, Schalotte, Speise-zwiebel, Endivie, Feldsalat, Rucola, Flaschen-kürbis, Garten-Kürbis, Moschuskürbis, Riesen-kürbis, Gurke, Patisson, Zucchini, Porree	Falscher Mehltau	5 l
Revytrex ^{®**}	66,7 g/l Revysol [®] (Mefentrifluconazol) 66,7 g/l Fluxapyroxad	Spargel	Laubkrankheiten (<i>Stemphylium botryosum</i> , <i>Stemphylium vesi-carium</i>), Spargelrost (<i>Puccinia asparagi</i>)	5 l und 10 l
Signum ^{®*}	267 g/kg Boscalid 67 g/kg Pyraclostrobin	Salate (Frl. und Gewh.), Rucola-Arten, Endivien, Pastinake, Möhre, Wurzelpetersilie, Schwarz-wurzel, Meerrettich, Porree, Kopfkohle, Blatt-kohle, Blumenkohl, Spargel, Kohlrabi, Stiel-mangold, Spinat, Zwiebelgemüse, Radieschen, Rettich, frische Kräuter, Beten, Knollensellerie, Tomate (Gewh.), Aubergine (Gewh.), Baby-Leaf-Salate (Frl. und Gewh.), Spargel, Rhabarber	Echter Mehltau, <i>Alternaria</i> , <i>Sclerotinia</i> , <i>Rhizoctonia</i> , <i>Botrytis</i> , <i>Septoria</i>	1 kg und 5 kg
Vivando ^{®**}	500 g/l Metrafenone	Gurke, Zucchini, Patisson, Melone, Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Gartenkürbis und Flaschenkürbis	Echter Mehltau	1 l und 5 l

Herbizide

Produkt	Wirkstoffe	Kulturen	Wirkungsspektrum	Verpackung
Butisan ^{®**}	500 g/l Metazachlor	Kohl- und Speiserübe, Meerrettich	Ackerfuchsschwanz, Einjährige Rispe, zwei-keimblättrige Unkräuter (außer Klettenlabkraut)	5 l und 10 l
Butisan ^{® Kombi*}	200 g/l Metazachlor 200 g/l Dimethenamid-P	Blumenkohle, Kopfkohle	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	5 l
Focus ^{® Aktiv-Pack**}	Focus^{® Ultra}: 100 g/l Cycloxdim Dash^{® E.C.}: 596 g/l wirkungsfördernde Zusatzstoffe	Salate, Feldsalat, Spinat, Knoblauch, Schalotte, Schnittlauch, Speisezwiebel, Winterheckenzwiebel, Möhre, Chicorée, Artischocke, Gemüsefenchel, Porree, Buschbohne, Stangenbohne, Feuer-bzw. Käferbohne, Zuckerbse, Tomate, Markstammkohl, Aubergine, Topinambur, Blumenkohle, Kopfkohl, Rosenkohl, Blattkohle, Bete, Speiserüben, Meerrettich, Schwarzwurzel, Pastinak, Knollensellerie, Spargel, Erbse, Fenchel	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide, Quecke	5 l Focus ^{® Ultra} 5 l Dash ^{® E.C.}
Spectrum ^{®*}	720 g/l DMTA-P	Spargel, Porree, Trocken- und Bundzwiebeln, Kopfkohl, Gurke, Zucchini, Patisson, Kürbis-Hybriden, Melone, Ölkürbis, Busch- und Stangenbohne, Schnittlauch, Zuckermais, Buschbohne, Blattkohle	Schadhirs und zwei-keimblättrige Unkräuter	5 l
Spectrum ^{® Plus**}	250 g/l Pendimethalin 212,5 g/l Dimethenamid-P	Gemüseerbse	Schadhirs und zwei-keimblättrige Unkräuter	5 l und 10 l
Stomp ^{® Aqua**}	455 g/l Pendimethalin	Bundzwiebel, Trockenzwiebel, Porree, Möhre, Spargel, Rhabarber, Gemüsefenchel, Dicke Bohne, Patisson, Melone, Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchini, Ölkürbis, Blumenkohl, Salate, Endivien, Meerrettich, Zuckermais, Knollensellerie, Bleichsellerie, Kopfkohle, Blattkohle, Kohlrabi, Grünkohl, Schnittpetersilie, Pastinak, Wurzelpetersilie, Schnittlauch, Dill, Artischocke, Schwarzwurzel	Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Einjährige Rispe, zweikeimblätt-rige Unkräuter außer Klettenlabkraut, Kamille, Knöterich-Arten	10 l

Legende:
NA = nach der Pflanzung Gewh. = Gewächshaus Frl. = Freiland

Hinweis zum Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen

- * Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
- ** Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
- *** Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Standard-Schutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

Ihre Ansprechpartner



**Fachberater
Pflanzenschutz**

Klaus Kühling
klaus.a.kuehling@basf.com
01 72 / 7 42 49 23



**Verkaufsleiter
Gemüsesaatgut**

Ivar Westerman
ivar.westerman@basf.com
01 74 / 3 20 82 18



REGIONALBERATUNG+
Einfach näher dran.

Ihr BASF-Newsletter – maßgeschneiderte Pflanzenschutz-Tipps,
regionale Veranstaltungen und vieles mehr!

Jetzt anmelden:
regionalberatung.basf.de



Serviceland

www.serviceland.basf.de · E-Mail: serviceland@basf.com · BASF SE
Mo.–Fr.: 8.00–16.00 Uhr · Speyerer Straße 2 · D-67117 Limburgerhof

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.
® = eingetragene Marke von BASF